

[Free read ebook] Mond der Unsterblichkeit (Monde der Finsternis 1)

## Mond der Unsterblichkeit (Monde der Finsternis 1)

Von Elke Meyer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #349556 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-14Erscheinungsdatum: 2013-10-14File Name: B00FW2ZG3C | File size: 36.Mb

**Von Elke Meyer : Mond der Unsterblichkeit (Monde der Finsternis 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mond der Unsterblichkeit (Monde der Finsternis 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte kaum aufhren zu lesenVon Lady-lailaIch kann diesem Buch nur 5 Sterne geben. Es lies sich super gut lesen und war auch sehr spannend geschrieben. Das war mein erstes Buch von Elke Meyer und bin seht begeistert.Am Anfang dmpelt das ganze etwas vor sich hin, wenn man mal von dem Prolog absieht. Dieser war schon sehr spannend. Ich muss sagen ich bin ein Fan von Druiden und diesen Ritualen. Es war sehr gut beschrieben. Auch das es ein bisschen um Schottland ging war schn.Einziger Kretikpunkt ist Revenant. Ich htte sehr gerne noch ein bisschen mehr ber ihn erfahren. Oder mal die Dinge aus seiner Sicht gelesen. Aber es ging immer nur um Amber, die Hauptfugir. Die

Liebesgeschichte zwischen ihr und Aidan war schon geschrieben. Auch wenn ich nicht so für Romantik bin. Alles in allem ein sehr gutes Buch und ich bin auf die Fortsetzung gespannt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mond der Unsterblichkeit Von Ka Happy End Bcher "Mond der Unsterblichkeit" spielt in Gealach, Schottland, Gealach Castle - Mondsches, heute. Amber Stern, unsere Heldin, ist eine junge moderne Frau, die Schauspielerei studiert. Sie muss ihre angestammte Londoner Uni verlassen, da ihr Vater arbeitslos wurde und in Geldnot geriet. Mit Sack und Pack siedelt die Familie Stern nach Gealach in Schottland um. Ambers Vater hat dort eine Stellung als Leiter der Whiskey-Brennerei von Gordon Macfarlane angenommen. Gordon Macfarlane ist gleichzeitig Besitzer von Gealach Castle, dem Mondsches, in welchem von nun an die Familie Stern leben wird. Aidan Macfarlane ist der Held dieses Romans. Er ist begnadeter Schauspieler und unterrichtet - sehr zur Freude der Studentinnen - Schauspiel und Fechten. Er ist nicht nur zuerst attraktiv, sondern auch sehr sympathisch. Aidan steht in ständigem Konflikt mit seinem Vater Gordon. Dieser möchte unbedingt, da Aidan in die Brennerei einsteigt. Bei einer Fechtstunde lernen sich Amber und Aidan kennen. Anti-Held dieser Geschichte ist William Macfarlane - Lord Revenant. Einst Erbauer von Schloss Gealach, heute Verdammter der Schattenwelt. Er ist groß, muskelt, mit blond gelocktem schulterlangem Haar und hellenschwarzen Augen, wenn sie nicht gerade rot glänzen! Er wurde einst von einem weißen Druiden in das Schattenreich verbannt, da er - vor hunderten von Jahren gewandelt in einen Vampir - unmenschlichen Schrecken verbreitet hat. Er will Amber für seine dunklen Zwecke benutzen. Und jetzt wird es so richtig düster, mysteriös und Gänsehaut treibend gruselig: Gordon Macfarlane ist Druiden und praktiziert mit seinen Mitstreitern schwarze Messen, um das Tor zur Schattenwelt zu öffnen. Dabei schreckt er auch vor Menschenopfern nicht zurück. Sein Ziel: Erreichen der eigenen Unsterblichkeit. Und dann wie ich, die Ka, vor Angst fast selbst gestorben. Zwei Nächte konnte ich nach dieser Bettlektüre - ich persönlich empfehle, sie bei Tageslicht zu lesen - nicht mehr einschlafen! Elke Meyer hat es verstanden, eine mehr als düstere Atmosphäre zu schaffen. Schottland mit seinen gefährlichen Mooren, den verwunschenen Steinkreisen, Schloss Gealach mit seiner unheimlichen Aura, der schwarze Druidenorden und obendrauf als i-Punktchen: William Macfarlane - genannt Lord Revenant. Seines Zeichens tödlicher, Kehlen zeretzender Vampir. Die Stimmung in "Mond der Unsterblichkeit" war nicht nur oberflächlich zu spüren. Sie ging unter die Haut und hat bei mir Gänsehaut hinterlassen. Einziger Kritikpunkt meinerseits an dieser Erzählung war Amber. Sie agierte in manchen Dingen einfach zu ungläubig ob der Warnungen, die sie von verschiedenen Seiten erhielt. Sie hat eindeutig die "Wink-mit-dem-Zaunpfahl" Variante benötigt - hier in Form eines ohne fletschenden Werwolves um zu begreifen, was um sie herum passiert. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern angenehmes Wonnegruseln und verbeuge an dieser Stelle 4,5 Punkte. Meine einzige Hoffnung: Hoffentlich brauche ich keine Windel, wenn ich den zweiten Teil der Serie: "Mond der verlorenen Seelen" lese! Definitiv bei Tageslicht. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mond der Finsternis / Band 1 Von Shani Die Romanze: \*\*\*\*\* - zum Seufzen schon Die Erotik: \*\*\*\* - genau richtig Die Handlung: \*\*\*\*\* - spannend mit überraschenden Wendungen Die Sprache: \*\*\* - ausbaufähig, einige Wiederholungen störten mich Manchmal scheint es mir so, als ob Elke Meyer genau die Geschichten in Worte fasst, nach denen ich mich schon lange gesehnt habe. Auch wenn einige verdrehte Stile und Wortwiederholungen störten, die Handlung und durch sie erweckten Gefühle treffen mich mitten ins Herz. Kaum in der Lage, dieses Buch aus der Hand zu legen, waren die Nächte mal wieder viel zu kurz für mich. Ein kleiner Punktabzug für das überraschende Ende. Jetzt hoffe ich dringend auf den nächsten Band dieser Serie, denn ich muss wissen was aus Amber und Aidan wird. Gegenwart, Schottland. Amber Stern kann ihrem neuen Zuhause nicht viel Positives abgewinnen. Nach dem abwechslungsreichen Leben in London erscheint ihr der kleine schottische Ort, an den sie die neue Anstellung ihres Vaters geführt hat, einfach nur langweilig und provinziell. Die Burg der MacFarlains, die sie ab nun ihr Zuhause nennen soll, bedrückt Amber und bereitet ihr, die so empfänglich für Emotionen anderer Menschen ist, Albträume. An diesem Ort starben Menschen unter furchtbaren Qualen, soviel steht für sie fest. Die Tatsache, dass der Burgherr Gordon MacFarlane Rituale der Druiden abhört und seine nächtlichen Besucher ebenso merkwürdig erscheinen wie er selbst, hilft ihr nicht gerade dabei, ihr neues Leben zu akzeptieren. Ganz im Gegensatz zu Aidan MacFarlane, ihrem neuen Dozenten in Schauspielkunst an der Universität. Der Sohn des Burgherrn ist nicht nur ungeheuer attraktiv, sexy und verführerisch. Er bringt eine Seite in Amber zu klingen, von der sie vorher nichts ahnte. Doch ihre aufkeimenden Gefühle freinander stehen unter keinem guten Stern. Eine uralte Macht erwacht zu neuem Leben. Menschen werden grausam ermordet, Vampire streifen durch die Nacht. Amber und Aidan müssen nicht nur um ihre Liebe kämpfen, das Schicksal der Welt steht auf dem Spiel.

Kurzbeschreibung Düstere Legenden ranken sich um Amber Sterns neues Zuhause in Schottland Schloss Gealach, dessen Erbauer seine Seele an Dämonen verkaufte und zu dem Vampir Lord Revenant wurde. Noch immer fürchten sich die Bewohner Gealachs vor seiner Rückkehr, denn einst hat er ihnen für seine Verbannung in die Schattenwelt Rache geschworen. Ausgerechnet in seinen Nachkommen, den attraktiven Aidan Macfarlane, verliebt sich Amber. Doch sein Vater ist der Anführer eines dunklen Druidenordens, der das Tor zur Schattenwelt wieder öffnet. Lord Revenant will seinen blutigen Feldzug beenden. Immer mehr verflut auch Amber dem Ruf des mächtigen Vampirs. Aidan spricht, dass er

Amber verliert, und will Revenant zurück in die Schattenwelt verbannen. Doch die Befreiung Ambers, und Revenants Bann, birgt die Gefahr, selbst ein Geschöpf der Finsternis zu werden. Kurzbeschreibung Dstere Legenden ranken sich um Amber Sterns neues Zuhause in Schottland Schloss Gealach, dessen Erbauer seine Seele an Dmonen verkaufte und zu dem Vampir Lord Revenant wurde. Noch immer frchten sich die Bewohner Gealachs vor seiner Rückkehr, denn einst hat er ihnen für seine Verbannung in die Schattenwelt Rache geschworen. Ausgerechnet in seinen Nachkommen, den attraktiven Aidan Macfarlane, verliebt sich Amber. Doch sein Vater ist der Anführer eines dunklen Druidenordens, der das Tor zur Schattenwelt wieder öffnet. Lord Revenant will seinen blutigen Feldzug beenden. Immer mehr verflut auch Amber dem Ruf des mächtigen Vampirs. Aidan sagt, dass er Amber verliert, und will Revenant zurück in die Schattenwelt verbannen. Doch die Befreiung Ambers, und Revenants Bann, birgt die Gefahr, selbst ein Geschöpf der Finsternis zu werden.